

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	Problemstellung und Aufbau des Buches	1
1.2	Die wichtigsten Akteure	9
1.2.1	Unternehmen	10
1.2.2	Private Haushalte	11
1.2.3	Öffentliche Hand	12
1.2.4	Überschneidungen und Klassifikationsprobleme	13
1.3	Theoretische Zugänge	15
1.4	Zusammenfassung	18
1.5	Übungsaufgaben und Kontrollfragen	19
2	Unternehmerische Standortwahl	21
2.1	Standort und Unternehmenserfolg	21
2.1.1	Unternehmen als offenes System	21
2.1.2	Langfristigkeit und Unsicherheit der Standort- entscheidung	25
2.2	Grundansätze der Standortanalyse	26
2.2.1	Der neoklassische (<i>normative</i>) Ansatz	26
2.2.2	Behaviouristische Konzeption	28
2.2.3	Struktureller Ansatz	37
2.3	Faktoren der Standortwahl im Überblick	39
2.3.1	Zur Standortrelevanz von Faktoren	39
2.3.2	Die Standortfaktoren im <i>historischen</i> Entwicklungs- prozeß	43
2.4	Zusammenfassung	44
2.5	Übungsaufgaben und Kontrollfragen	46
3	Neoklassische Standorttheorie: Die Rolle der Transportkosten	47
3.1	Transportkosten und Preise	47
3.1.1	Preistrichter, Preiskegel und Isotimen	48
3.2	Der transportkostenminimale Standort	49
3.3	Transportkosten, Produktionsmenge, Produktionstechnik	55
3.4	Transportkosten und räumliches Monopol	60
3.4.1	Einheitlicher Ab-Werk-Preis	61
3.4.2	Einheitlicher Konsumentenpreis	64

3.4.3	Preisdiskriminierung	65
3.4.4	Die Stabilität räumlicher Monopole	67
3.5	Verallgemeinerungen	69
3.6	Zusammenfassung	70
3.7	Übungsaufgaben und Kontrollfragen	72
4	Behaviouristische Konzeptionen der Standorttheorie:	
	Organisation und Technologie	73
4.1	Unternehmensorganisation und Standortverhalten	74
4.1.1	Räumliche Arbeitsteilung in Großunternehmen	75
4.1.2	Kleinunternehmen und Standort	82
4.1.3	Räumliche Aspekte von Unternehmensnetzwerken	85
4.2	Technologie und Standortverhalten	87
4.2.1	Produktzyklustheorie	87
4.2.2	Neue Industrien und neue regionale Wachstumszentren	94
4.2.3	„Innovative Milieux“	96
4.3	Zusammenfassung	99
4.4	Übungsaufgaben und Kontrollfragen	101
5	Interaktion von Standorten: Attraktion und Konkurrenz	103
5.1	Disperse und konzentrierte Standortmuster	104
5.2	Agglomerationseffekte	108
5.2.1	Interne Effekte	110
5.2.2	Externe Effekte	111
5.3	Die wirtschaftspolitische Bedeutung externer Effekte	114
5.3.1	Externe Effekte und gesamtwirtschaftliche Effizienz	115
5.3.2	Wirtschaftspolitische Konsequenzen	118
5.4	Die optimale Stadtgröße	120
5.5	Zusammenfassung	122
5.6	Übungsaufgaben und Kontrollfragen	124
6	Strukturen der Bodennutzung	125
6.1	Die Bodennutzungstheorie von Thünens	125
6.1.1	Die Annahmen	126
6.1.2	Die Lagerente	127
6.1.3	Lagerente und räumliche Produktionsstruktur	129
6.1.4	Die Bedeutung von Thünens aus heutiger Sicht	132
6.2	Theorie der Stadtstruktur	133
6.2.1	Die Optimierung des Haushaltes	133
6.2.2	Das Rentengebot des Haushaltes	136
6.2.3	Das Rentengebot als Auswahlmechanismus	138
6.2.4	Die Wirkung von Parameteränderungen	140
6.2.5	Kritik und Alternativen	140
6.3	Zusammenfassung	142

6.4	Übungsaufgaben und Kontrollfragen	143
7	Siedlungsstrukturen und Stadtssysteme	145
7.1	Die Theorie der zentralen Orte	145
7.1.1	Die Reichweiten von Gütern	145
7.1.2	Die Entstehung optimaler Marktgebiete	147
7.1.3	Marktgebiete bei mehreren Gütern	148
7.1.4	Ein System zentraler Orte	150
7.1.5	Veränderungen der Zentrale-Orte-Struktur	151
7.1.6	Die Version von August Lösch	153
7.1.7	Kritik der Theorie der zentralen Orte	154
7.1.8	Der konzeptuelle Wert der Theorie der zentralen Orte	155
7.2	Städtesysteme und Stadtentwicklung	157
7.2.1	Die „Rank Size Rule“	157
7.2.2	Theorien der Stadtssysteme	160
7.3	Zusammenfassung	163
7.4	Übungsaufgaben und Kontrollfragen	165
8	Phasenmodelle der Stadtentwicklung	167
8.1	Die räumliche Struktur des Phasenmodells	167
8.2	Die Entwicklungsphasen	169
8.2.1	Die Urbanisierungsphase	169
8.2.2	Die Suburbanisierungsphase	171
8.2.3	Die Desurbanisierungsphase	173
8.2.4	Verfall oder Reurbanisierung?	174
8.3	Die Verschiebung der Entwicklungsphasen	175
8.4	Zusammenfassung	176
8.5	Übungsaufgaben und Kontrollfragen	177
	Literatur	179
	Namen- und Sachverzeichnis	191